

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Mittwoch, 15.07.2020 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.15 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 10 (Normalzahl: 10 Mitglieder)

<b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b>	<b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b>

**Schriftführerin:** Karin Güll

### **Besucher**

2 Presse

3 Bürger

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 09.07.2020 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 09.07.2020 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

**OV Thelen** bittet das Gremium um die Genehmigung, folgenden Tagesordnungspunkt mit auf die Tagesordnung aufnehmen zu dürfen:

TOP 4b: Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. §52 LBO; Aufbau von Dachgauben; Widhagstr. 26; Flurstück-Nr/n.: 1276

Beschluss: Einstimmig

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Mittwoch, 15.07.2020

### 1. Bürger fragen

a. Ein Bürger erkundigt sich, wann es beim Vorplatz vor der Ortsverwaltung und dem ehemaligen Sparkassengebäude vorwärts geht. Es sieht momentan sehr trostlos aus und wird zudem mehr und mehr zu einem Gefahrenpotential, speziell auch donnerstags beim wöchentlichen Markt.

**OV Thelen** teilt mit, dass er mit dem Zustand auch alles andere als zufrieden ist. Er hatte zu Jahresbeginn schnell reagiert, um dann nicht verantwortlich dafür zu sein, dass mit der Maßnahme nicht begonnen werden kann, weil die Bäume noch stehen.

Auf Nachfrage bekam er nun die Antwort, dass der Antrag noch gar nicht vom Regierungspräsidium zurückgekommen ist.

Es wurde beim Technischen Dienst beantragt, dass zeitnah alle Arbeiten gemacht werden, die gemacht werden können. Allem voran sollen die Baumstümpfe bodennah weggefräst werden.

b. Ein Bürger berichtet, dass zu Beginn der Corona-Pandemie das Ordnungsamt sehr oft in Wallbach patrouilliert hat, auch an Wochenenden. Er fragt deshalb nach, ob es nicht möglich ist, diese Patrouillen weiterhin für die Parkangelegenheiten – vorrangig abends und am Wochenende weiter fortzusetzen.

**OV Thelen** erklärt, dass dies nicht möglich ist. Es bedeutete einen Riesenaufwand, städtische Bedienstete für diese Rundgänge zusammensuchen, die durch diese Rundgänge eine beträchtliche Summe an Überstunden gemacht haben.

Außerdem sind die städtischen Bediensteten, die dafür vom Normalbetrieb abgezogen wurden, mittlerweile wieder im Normalbetrieb an den regulären Arbeitsplätzen tätig.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 18.06.2020

**OV Thelen** fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss: Einstimmig**

**OV Thelen** merkt an, dass aus den Reihen der Ortschaftsräte eine Anregung eingegangen ist, eine Aussage seinerseits umzuschreiben. Da er diese Aussage jedoch so getätigt hat und das Protokoll so geführt wird, wie er etwas gesagt hat, kann nichts nachträglich umgeschrieben werden, damit es schöner aussieht.

### 3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 08.08.2020	Schnarchzapfe Wallbach	Generalversammlung
Sonntag, 11.10.2021	Stadt Bad Säckingen	Fairtrade Kochshow
07.08.2021 – 15.08.2021	Jugendfeuerwehr Bad Säckingen	Zeltlager 40 Jahre Jugendfeuerwehr Bad Säckingen
Samstag, 23.10.2021	Country Western Club Bad Säckingen	Country-Night

**Beschluss: Einstimmig**

### 4.a. Kenntnissgabeverfahren nach §51 LBO; Abbruch des Wohnhauses, der Werkstatt und der Garage; Hauptstr. 86; Flurstück-Nr/n.: 72

**OV Thelen** teilt mit, dass für o.g. Bauvorhaben die Vollständigkeitsbescheinigung erteilt wurde.

#### **4.b. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. §52 LBO; Aufbau von Dachgauben; Widhagstr. 26; Flurstück-Nr/n.: 1276**

**OV Thelen** stellt den Bauantrag vor. Geplant sind beidseitig normal gängige Dachgauben.

**Beschluss:** Dem Bauvorhaben wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.

#### **5.Informationen zum Bau eines temporären Fahrzeugabstellplatzes auf die Dauer von 3 Jahren im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren gem. §52 LBO; Stöckackerstraße; Flurstück-Nr/n.: 72**

**OV Thelen** informiert zum Dauerbrenner temporärer Fahrzeugabstellplatz.

Die Ginza GmbH ist aufgefordert, den Schrott beseitigen zu lassen, da diese Art von Nutzung nicht von der Stadt Bad Säckingen genehmigt worden ist.

Der Geschäftsführer der Ginza GmbH sucht nun verzweifelt denjenigen, der die Fahrzeuge dort abgeladen hat. Das ist deshalb schwierig, weil er im Elsass wohnt.

Die Räumungsfrist endet am 31.07.2020. **OV Thelen** bezweifelt jedoch, dass das Gelände bis dorthin geräumt sein wird, denn es kommen noch regelmäßig weitere Fahrzeuge hinzu.

Die Stadt Bad Säckingen hat angekündigt, den Bauantrag zurückzunehmen.

**OR Dede** äußert sich besorgt in Sachen Umweltschutz.

**OV Thelen** gibt an, dass das Gelände teils befestigt, teils unbefestigt ist. Das Ordnungsamt wurde bereits wegen einer breiten Ölspur auf dem Gelände benachrichtigt, welche auf Kosten der **Ginza GmbH** gereinigt worden ist.

Das Bau- und Ordnungsamt haben sich dieser Sache angenommen, deswegen hat sich **OV Thelen** nicht mehr weiter selbst um den Vorgang gekümmert.

#### **6. Verschiedenes**

##### **a. Neubau Hochrhein-Autobahn A98.6 – Scoping Verfahren**

**OV Thelen** berichtet, dass die Planung des Abschnitts 6 der A98 – von Schwörstadt bis Murg – weitergeht.

Das Scoping-Verfahren ist das Vorverfahren zum Planfeststellungsverfahren, in dem Dinge wie Biotope, Wasserschutz, Tierwelt und Umweltschutz schon untersucht wurden.

Die A98-Kommission, in der **OV Thelen** Mitglied ist, ist nun aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Unterlagen sind sehr umfangreich. Es geht u.a. um Fledermäuse, die Haselmaus usw. usw.

Da Details ja noch im Planfeststellungsverfahren ausführlicher besprochen werden, ist die Kommission übereingekommen jetzt nur eine pauschale Stellungnahme abzugeben.

**OV Thelen** spricht über die möglichen Trassenführungen und den möglichen Zu- und Abfahrten im Bereich Wallbachs.

##### **b. Trödelmarkt im August 2020**

Am Samstag, 11.07.2020 wurde der Flohmarkt auf dem Verkehrsübungsplatz durchgeführt. Da **OV Thelen** seit der Corona-Pandemie eine offizielle Ordner-Funktion vom Ordnungsamt übertragen wurde, war er 2 Stunden vor Ort und hat den Markt besucht.

Der Flohmarkt bestand aus rund 60 Ständen.

In der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr wurden knapp 1.000 Besucher gezählt, die sich problemlos auf dem Marktgelände verteilt haben.

Die Besucher wurden mit Listen bei einer Eingangs- und Ausgangskontrolle erfasst. Dort bestand auch die Möglichkeit zur Händedesinfektion.

Mittels Zählung war gewährleistet, dass sich immer nur max. 100 Personen auf dem Gelände befanden. Die Toiletten in der Halle wurden von einer Putzfrau überwacht und nach jedem Besucher sofort wieder desinfiziert.

Vor dem Einlass war teilweise eine Schlange von 50 – 60 Personen, die ohne murren gewartet haben. Das zuvor eingereichte Hygienekonzept wurde einwandfrei umgesetzt.

Der Marktveranstalter, Herr Hempel, hat nun nachgefragt, ob er am Samstag, 08.08.2020 einen weiteren Flohmarkt veranstalten darf.

**OR Weiß** erkundigt sich, zu welchen Bedingungen der nächste Flohmarkt zugelassen werden soll.

**OV Thelen** möchte den Flohmarkt zu den gleichen Bedingungen wie am 11.07.2020 wieder zulassen. Dass Herr Hempel bei Flohmärkten im Freien keinen Eintritt nimmt, war ihm bisher nicht bekannt, rechtfertigte aber die relativ niedrige Platzmiete.

**Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, einen weiteren Flohmarkt am 08.08.2020 auf dem Verkehrsübungsplatz zuzulassen.**

Vermerk: Nach der Zusage für den 08.08.2020 hat Herr Hempel noch Flohmarkt-Termine am 05.09.2020 und 10.10.2020 angefragt, die vom OV genehmigt wurden.

### **c. Hoahrheinstrecke - Elektrifizierung**

**OV Thelen** berichtet über den neuesten Stand der Planungen für die Elektrifizierung der Hoahrheinstrecke.

Er macht deutlich, dass sich die Planung ausschließlich auf den Personenbeförderungsverkehr von Deutschland und der Schweiz bezieht. Die Schweiz möchte die Züge (derzeit geplant 30 Min.) später sogar alle 20 Minuten fahren lassen, da wäre zwischendurch kein Güterverkehr möglich.

### **d. Antrag auf Befreiung wegen Höhe und Lage der Einfriedung; Peter-Baur-Weg 24; Flurstück-Nr/n.: 226/20**

Es wurde auf dem Grundstück im Peter-Baur-Weg beantragt zum Grundstück Widhagstraße hin einen 1,80 m hohen Zaun bauen zu dürfen.

**OV Thelen** hat Bilder davon gemacht und gibt diese dem Gremium zur Ansicht. Das Nachbargrundstück in der Widhagstraße hat eine hohe massive Gartenmauer. Darauf wurde noch ein Zaun gesetzt, so dass die Gesamthöhe 1,90 m beträgt.

Die Rücksprache mit Herrn Koller vom Baurechtsamt zeigt auf, dass zwischen den beiden Grundstücken die Grenze des Bebauungsplans Süd I und Süd II verläuft.

Das Grundstück des Antragstellers im Peter-Baur-Weg liegt im Bebauungsplan Süd II, hier ist die Höhe der Umfriedung auf 80 cm festgesetzt.

Das Grundstück in der Widhagstraße unterliegt dem Bebauungsplan Süd I, hier ist die Höhe der Umfriedung auf 90 cm festgesetzt. Es liegt dem Baurechtsamt jedoch kein Antrag auf Befreiung vor.

**OV Thelen** stellt sich nun die Frage, wie man hier entscheiden soll – beide Bebauungshöhen legen die Höhe der Umfriedung fest, der eine stellt den Antrag auf Befreiung, der andere hat sich offenbar darüber hinweg gesetzt.

Das Nachbarschaftsrecht Baden-Württemberg reglementiert eine Umfriedung zwar auf max. 0,80 m, der Bebauungsplan steht jedoch über dem Nachbarschaftsrecht.

Beharrt der Antragsteller auf den 1,80 m, muss er eine Bebauungsplanänderung auf seine Rechnung beantragen.

**OR Schapfel** möchte diese Anfrage am liebsten ignorieren. Dies ist aber nicht möglich, weil Wallbach zur Stellungnahme aufgefordert wurde.

**OR Bechler** regt an, den Antrag aufgrund der Einheitlichkeit zu tolerieren. Sie geht ebenfalls davon aus, dass weitere Bürger die Höhe der Einfriedung ebenfalls ohne Genehmigung höher gebaut haben als erlaubt.

**OR Probst** hat Bedenken, diesen Antrag zu genehmigen. Er erwartet daraufhin weitere Anträge.

**OR Umbreit** schlägt vor, zunächst zu prüfen, ob beide Gelände das gleiche Höhenniveau haben. Er ist sich nicht sicher, meint aber, das linke Grundstück könnte höher liegen und die Mauer auf der linken Seite somit Grundstückshöhe haben. Wenn dem so wäre, wäre die aufgesetzte Mauer nur 0,90 m hoch und somit rechtens.

**OV Thelen** fasst abschließend zusammen und gibt folgende Stellungnahme ans Baurechtsamt zurück: Die Rechtslage im Bebauungsplan Wallbach Süd I (Umfriedung 90 cm) und Wallbach Süd (Umfriedung 80 cm) ist klar.

Zufällig liegen nun beide Grundstücke nebeneinander. Die Oberkante der Mauer des Grundstückes im Schwyzerweg ist Grundstücksniveau und liegt also rund 1 Meter höher als das Grundstück in der Widhagstraße. Der Zaun auf der Mauer ist somit rechtens.

Aus optischen Gründen ist der Ortschaftsrat der Meinung, dass in diesem Falle eine Ausnahme sinnvoll wäre.

**Beschluss: 6 Ja-Stimmen  
4 Enthaltungen**

#### **e. Informationen zum Wetterschutz**

**OV Thelen** geht davon aus, dass aufgrund des Flyers alle Wallbacher mitbekommen haben, dass am Freitag, 17.07.2020 und Samstag, 18.07.2020 der Wetterschutz aufgebaut wird.

**OV Thelen** findet es beschämend, dass er nach seinem Aufruf im Flyer zur Mithilfe beim Aufbau nur 5 Rückmeldungen erhalten hat und hofft, dass noch weitere Helfer hinzukommen.

Insgesamt 55 Spender (Firmen/Geschäfte – Schulen/Gemeinden – Privatpersonen) haben 11.301 € gespendet, die Bürgerstiftung hat das Vorhaben mit 220,11 € unterstützt.

Die Volksbank Rhein-Wehra hat anschließend den Betrag auf 12.000 € aufgerundet.

Ob man mit dem Betrag hinkommt, kann **OV Thelen** noch nicht sagen, da noch zwei große Rechnungen ausstehen.

**OR Schapfel** berichtet, dass das Bildungszentrum Christiani mit ihren Azubis große Unterstützungsarbeit geleistet hat.

Bei den Lieferanten hat er aufgrund guter Konditionen bei den bisher gestellten Rechnungen ebenfalls zwischen 400 und 1.200 € Nachlass auf das Material erhalten.

Die beiden großen noch fehlenden Rechnungen wurden bisher von den Firmen noch nicht gestellt, weil die Firmen abwarten wollen, welcher Restbetrag noch zur Verfügung steht. Auch sie wollen das Vorhaben unterstützen die Endabrechnung entsprechend stellen, dass man mit dem Betrag hinkommen sollte.

**OV Thelen** plant nun noch vier Bänke, die ausschließlich den Schülern während der Trainingseinheiten zur Verfügung stehen sollen und die restliche Zeit in der Garage gelagert werden. Er hat sich diesbezüglich bereits mit dem Schreinermeister von Christiani angesehen.

Ebenfalls soll der Wetterschutz noch eine Beleuchtung bekommen.

Bei beiden noch folgenden Vorhaben wird auch der Bauhof unterstützend tätig sein.

## **7. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

**a. OR Fritsch** bedankt sich für die Aufstellung der Geschwindigkeitstafel, die aus seiner Sicht schöne Erfolge zeigt.

**OV Thelen** informiert, dass das Gerät auch dann alle Geschwindigkeiten aufzeichnet, wenn es vermeintlich nicht eingeschaltet ist, so dass das Ergebnis im Anschluss ausgewertet werden kann.

**b. OR Fritsch** bemängelt den verwilderten Zustand an der Bushaltestelle in der Bündtenstraße.

**OV Thelen** berichtet, dass die Stadtgärtnerei momentan mit der Arbeit einfach nicht nachkommt.

**c. OV Thelen** weist nochmals darauf hin, dass, wie bereits im Flyer erwähnt, jeder Bürger Schadnager (Ratten) bei der Ortsverwaltung melden soll.

**d. OR Weiß** berichtet, dass der Fuchs im Ort ein Problem ist. Er läuft den Menschen hinterher, die Kinder haben Angst. Er sieht krank aus, es sollte etwas unternommen werden.

**OV Thelen** informiert, dass der Jäger innerhalb des Ortes keine Handhabe hat, jedoch zugesagt hat, tote Tiere abzuholen. Ein Fuchs ist nach wie vor ein Wildtier, auch wenn er zahm erscheint. Er hat sich an die Menschen gewöhnt und geht überall dort hin, wo er etwas zu fressen findet. Deshalb sollte Kompost im Garten abgedeckt und Tierfutter für Hund und Katzen nicht auf der Terrasse hingestellt werden.

**OR Bechler** ist der Meinung, dass man dem Fuchs Medikamente gegen die Räude geben sollte, da diese ja auf Haustiere und Menschen übertragbar ist.

**OV Thelen** merkt an, dass das Ministerium sagt, die Situation muss so akzeptiert werden.

**OR Weiß** erteilt **OV Thelen** den Auftrag, den Jäger anzurufen und diesem mitzuteilen, dass er sich etwas einfallen lassen soll.

**e. OR Bechler** bereitet die Ausfahrt von der Waldstraße in die Hauptstraße Sorgen. Der Anhänger, der in diesem Bereich abgestellt ist, hält sie für bedenklich.

**OV Thelen** gibt an, dass der Anhänger ordnungsgemäß nach Ende der Halteverbotschilder in diesem Bereich abgestellt ist.

Er erklärt sich jedoch bereit, nochmals mit dem Ordnungs/Verkehrsamt diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: